

„Zeitreise für Zaungäste“: Bauzaun wird zur Freiluft-Galerie

Herzogenaurach, 15. September 2020: Wo Neues entsteht, liegt Vergangenes zurück. Bald wird die Bodenplatte für den modernen Rathausneubau betoniert. Zusammen mit dem sanierten historischen Amtsschloss bildet der Neubau den künftigen Verwaltungssitz der Stadt. Neues, Wissenswertes und Kurioses über die Historie des Herzogenauracher Schlosses und des Rathausgebäudes erfahren Besucher jetzt im Bereich des ehemaligen Hubmannparkplatzes. Dort lädt die Bauzaun-Ausstellung „Zeitreise für Zaungäste“ zu einem Spaziergang durch die Jahrhunderte ein.

Jedes Bauwerk hat seine einzigartige Geschichte. Das Herzogenauracher Schloss hat über die vergangenen Epochen hinweg einige Veränderungen erfahren. Im 12. Jahrhundert als Burg erbaut, erhielt es durch die Renovierung des Bamberger Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn erst im 18. Jahrhundert seine heutige Gestalt und Funktion als Amtsschloss. 1967 wurde es um zwei moderne Flügel ergänzt und als Rathaus genutzt. Aus der Geschichte des Herzogenauracher Schlosses, als eindrucksvolles Zentrum der Stadt, speist sich das Selbstverständnis und die Identität des Gebäudes. Das ist Anlass, eine Art Freiluft-Galerie auf rund 35 Metern Bauzaun entlang der Rathausbaustelle über die Geschichte des Schlosses und des Rathausgebäudes zu eröffnen.

„Zeitreise für Zaungäste“ nennt sich die Freiluft-Ausstellung, in der erstmals Bilder von den archäologischen Grabungen zur Lage des aufgehenden Mauerwerks des mächtigen Bergfrieds zu sehen sind. Man erfährt zudem, dass sich im Mittelalter ein Zwinger dort befand, wo heute die Schlossterrasse zu finden ist und an der Nordseite des Anwesens 1838 ein Gefängnis gebaut wurde. Auch Luftaufnahmen von den Abbrucharbeiten des entkernten Verwaltungsgebäudes sowie Innenaufnahmen des ehemaligen Rathausergänzungsbaus sind auf den Ausstellungsbannern zu sehen und erinnern an die noch nicht lange zurückliegende Vergangenheit der Verwaltungsgebäudeteile.

Perspektivenwechsel zwischen Historie und Moderne

Auf witterungsbeständigen Bannern gedruckt schmückt die zusammen mit Archäologen, Stadtarchiv und Baubeteiligten ausgearbeitete Ausstellung den Schutzzaun entlang des provisorischen Gehweges beim ehemaligen Hubmannparkplatz. Diese durchgängige Bauzaunfläche wurde als Standort für den historischen Rundgang gewählt, da sich das Bauprojekt an dieser Stelle aus mehreren Blickwinkeln betrachten lässt. Rund um die Baustellenzufahrt in der Hinteren Gasse bietet die Anordnung der Bauzaunelemente mehrere Möglichkeiten des Einblicks auf die Baustelle.

Eines der größeren Sichtfelder befindet sich bei der Feuerwehrezufahrt am ehemaligen Hubmannparkplatz – direkt neben der neuen Bauzaun-Banner-Ausstellung. „So können interessierte Zaungäste den Blick zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Wechsel schweifen lassen“, erklärt Erster Bürgermeister, Dr. German Hacker. „Hier lässt sich das aktuelle Geschehen auf der Baustelle und der Fortschritt des Neubaus aus nächster Nähe verfolgen. Parallel dazu wird man mit Informationen rund um die Schlossgeschichte und die erfolgten Abschnitte des Bauprojekts versorgt.“

Englische Version für Gäste

Bereits im Schaufenster der Tourist Info ist ein Hinweis auf die „Zeitreise für Zaungäste“ zu finden, der Besucher über den Marktplatz in die nördliche Innenstadt leitet. Auch Gäste finden es spannend, den Fortschritt auf der Rathausbaustelle nachvollziehen zu können und Informationen über das derzeit nicht zugängliche Schloss als eines der besonderen Anziehungspunkte der Stadt zu erhalten.

Zudem ist eine englische Version der Ausstellung auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach <https://www.herzogenaurach.de/en/urban-space/road-works/translate-to-english-rathausneubau> zu finden. Einen zusätzlichen Ausblick auf das Geschehen der Baustelle bieten die beiden Webcams: <https://www.herzogenaurach.de/stadtraum/stadtentwicklung-stadtplanung/rathausneubau/webcam-rathausneubau>



Auf der Internetseite der Stadt kann man sich durch die englische Version der Ausstellung klicken.

PRESSEMITTEILUNG

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Kontakt

Stadt Herzogenaurach
Wiesengrund 1
91074 Herzogenaurach

Bürgermeisteramt
Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Telefon +49 (0) 9132 / 901-100

Bauamt
Silke Stadter, Leiterin Bauamt
Telefon +49 (0)9132 / 901-600
E-Mail: rathausneubau@herzogenaurach.de

Amt für Stadtmarketing und Kultur
Carolin Ordosch, Baustellenkommunikation/Projektkommunikation
Telefon +49 (0)9132 / 901-128
E-Mail: carolin.ordosch@herzogenaurach.de